

Klempnertechnik im Hochbau

Impressum

Chefredakteur und Herausgeber

Dipl.-Ing. Manfred Haselbach,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 17, Telefax (0 54 55) 6 76
E-Mail: haselbachm@aol.com
Redaktionsassistentin:
Annette Haselbach

Manuskripte und Zuschriften

bitte an die Redaktion schicken.

Anzeigenverkauf

Agentur M. Haselbach GmbH,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 18, Telefax (0 54 55) 6 76
E-Mail: haselbachm@aol.com
Gültig ist Preisliste Nr. 15 vom 1. 1. 2006
Repräsentantin: Annette Haselbach

Verlag

TFV Technischer Fachverlag GmbH,
Postanschrift: Postfach 10 48 36, 70042 Stuttgart
Hausanschrift: Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Telefon-Durchwahl: (07 11) 63 67 28 39
Telefax (07 11) 63 67 27 39

Erscheinungsweise

8-mal im Jahr: Februar, März, April, Mai, August, September,
Oktober, Dezember.

Bezugspreise

Inlandsabonnement: 71,60 € jährlich (inkl. MwSt.)
Auslandsabonnement: 81,60 € jährlich (in EU-Länder mit USt-IdNr.;
ohne USt-IdNr. zzgl. MwSt.)
Abonnement für Schüler, Studenten und Auszubildende (gegen
Bescheinigung): 41,60 € (Inland) (inkl. MwSt.)
Luftpostversand auf Anfrage.
Einzelheft: 12,00 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.)
Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestelleingangs
gültigen Bezugspreise.

Bezugsbedingungen

Bestellungen sind jederzeit direkt beim Leserservice oder bei Buchhandlungen im In- und Ausland möglich. Abonnements verlängern sich um ein Jahr, wenn sie nicht schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Bezugjahres beim Leserservice gekündigt werden.

Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung gestellt oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei den Kreditinstituten abgebucht. Sollte die Zeitschrift aus Gründen nicht geliefert werden können, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung, Ersatz oder Erstattung von im Voraus bezahlten Bezugsgeldern.

Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle Übrigen gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden.

Bitte teilen Sie Änderungen von Adressen oder Empfängern sechs Wochen vor Gültigkeit dem Leserservice mit.

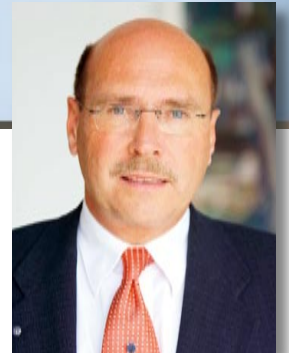
Druck

D+L Druck+Logistik, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt.
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von maschinellen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und Fernseh- sendung, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege, bleiben vorbehalten. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benützte Kopie dient gewerblichen Zwecken gemäß § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestraße 49, 80336 München, von der die Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind.
ISSN 0179-2563



Auflage geprüft durch
Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der
Verbreitung von Werbeträgern

Kommentar



Willkommen zum „Deutschen Klempnertag 2006“ in Würzburg

Das deutsche Klempnerhandwerk startet mit Voll- dampf ins Jahr 2006. Dabei verspricht die Teilnahme am Klempnertag am 2. und 3. Februar in Würzburg gleich vier Höhepunkte, die für Unternehmen und Berufsstand von besonderer Bedeutung sind. Zunächst wird der Präsident des Gesamthandwerksverbandes (ZDH) und Inhaber des gleichnamigen Klempnerfachbetriebes, Herr Otto Kentzler, den „Deutschen Klempnertag“ als internationales Symposium für Blechverarbeitung an Dächern und Fassaden eröffnen. Zugleich wird er als Schirmherr des erneut gestifteten Architekturpreises 2006 „Blechverarbeitung an Dächern und Fassaden“ die Preisverleihung gemeinsam mit den Präsidenten des Bundes Deutscher Architekten und des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima/ Gebäude- und Energietechnik Deutschland vornehmen. Weiterer Höhepunkt ist die Ratifizierung eines Kooperationsvertrages der Spitzenorganisationen des Klempner- und des Dachdeckerhandwerks unter der Patenschaft von Handwerkspräsident Kentzler.

Damit bekunden beide Handwerksverbände ihr Interesse einer freundschaftlichen Zusammenarbeit, die durch die Verwandtschaftserklärung der letzten Handwerksrechtsnovelle für beide Berufe sinnvoll und überfällig erscheint. Konsequenterweise hat der Zentralverband Sanitär Heizung Klima als Veranstalter des „Deutschen Klempnertages 2006“ auch die Vertreter des Dachdeckerhandwerks und die Dachdeckermitgliedsunternehmen eingeladen, am „Deutschen Klempnertag“ teilzunehmen und so die Diskussion mit ihren Handwerkskollegen zu suchen.

Das Programm des „Deutschen Klempnertages“ ist abgestimmt auf diese Ereignisse und wird Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung beider Berufe vornehmen. Dies betrifft die Erläuterung und Abgrenzung der technischen Regelwerke ebenso wie die Konsequenzen im Bereich Qualifikation und Weiterbildung, die sich aus der Verwandtschaft der Gewerke ergeben. Prägendes Element wird darüber hinaus der Dialog mit der Architektur sein, die in zunehmendem Maße die Verwendung von Metall bei der Gestaltung von Dächern und Fassaden in den Fokus ihrer Entwürfe anspruchsvoller Bauvorhaben stellt. Das Klempnerhandwerk wird dabei als lebendiges Handwerk mit Zukunft dargestellt, für das der „Deutsche Klempnertag“ ein wichtiger Wegbereiter ist. Handwerkliche Spitzenleistung setzt Spitzenprodukte und Verarbeitungstechniken voraus. Deshalb wird der „Deutsche Klempnertag“ erneut durch ein Forum begleitet, in dem Hersteller von Halbzeugen, Verarbeitungsmaschinen und ganzen Systemen den weltweit führenden Entwicklungsstand ihrer industriellen Unternehmen präsentieren. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die persönliche Begegnung der Teilnehmer nicht nur im Forum, sondern auch durch einen zünftigen Klempnertreff im Würzburger Hofbräukeller.

Wer vor zwei Jahren noch glaubte, das Klempnerhandwerk stünde vor dem Aus, wird jetzt eines Besseren belehrt. Allerdings gilt auch hier der Grundsatz: Dabei sein ist alles – wer zu spät kommt, den bestraft der Markt.

Herzlichst

(Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima)